Laibacher Beitung.

Freitag am

Die "Laibacher Zeitung" erscheint, mit Ausnahme der Sonns und Feiertage, täglich, und koftet sammt den Beilagen im Comptoir ganzjahrig 11 fl., halbjahrig 5 fl. 30 fr., mit Arenzband im Comptoir ganzjahrig 12 fl., halbjahrig 6 fl. Für die Zudellung in's Haus find halbjahrig 30 fr. mehr zu entrichten. Mit der Boft portofrei ganzjabrig, unter Krenzband und gedruckter Adresse 15 fl., halbjahrig 7 fl. 30 fr. — Infertion sgedühr für eine Spaltenzeise oder den Ramu derfelben, ift für einmalige Cinschaltung 3 fr., für zweimalige 4 fr., für dreimalige 5 fr. C. M. u. s. w. In diesen Gedühren ift noch der Insertionsftämpel pr. 10 fr. für eine jedesmalige Einschaltung hinzu zu rechnen. Juserate die 12 Zeilen koften 1 fl. 30 fr. für 3 Mal, 1 fl. 10 fr. für 2 Mal und 50 fr. für 1 Mal (mit Inbegriff des Insertionsstämpels).

Amtlicher Theil.

Der papstliche Pro . Runtius Kardinal Biale Prela hat die Ehre gehabt, am 19. b. M. von Gr. f. f. Apostolischen Majestat in feierlicher Aubieng empfangen zu werben, um fich von Allerhochftbemfelben nach Beendigung feiner hiefigen Miffion zu verabschieden.

Ge. f. f. Apostolische Majestät haben mit Aller. bochfter Entschließung vom 10. August b. 3. ben Dechanten und Schuldifiriftsauffebern 3gnag Solgapfel gu Reifnig und Andreas Peghar gu Dberlaibach in Rrain, in Anerkennung ibrer Berdienfte um Rirche und Schule bas goldene Berbienfifreng mit ber Rrone allergnabigft du verleihen geruht.

Das f. f. Minifterium bes MenBern hat im Ginvernehmen mit jenem des Handels die Ronfulatsfangler Peter Deuli in Salonich gum erften Dolmetfch beim General-Konfulate in Smyrna, Frang Gores tie in Belgrad jum General : Konfulatskanzler in Serajevo, Frang v. Anappitich zum General. Konfulatskanzler in Belgrad und Dr. Leopold von Balder in Galacz zum General - Konfulatefanzler in Alexandrien zu ernennen und ben Konfulatskangler Abolf Chuly zu Beirut in gleicher Eigenschaft zum Ronfulate in Salonich ju überfegen; ferner Die Bige. tangler: Johann Radoffauljevics, interimiftiiden Gerenten Des Bige, Konsulates in Duraggo, gum Konfulatskanzler in Beirut; Josef v. Schnell in Erapezunt zum Ronfulatefanzler in Galacz und Berhard Chiari in Alexandrien zum zweiten Rangler des Konsulates in Konstantinopel; endlich den Konfular, Eleven Rudolf Filet in Salonich zum Bige. tangler beim Bige : Ronfulate in 3braila gu beforbern befunden.

Das Ministerium für Rultus und Unterricht hat ben Supplenten am Rrafauer Gymnafinm, Karl Braeginsfi, jum wirklichen Lehrer am Tarnower Onmaffum ernannt.

Das Minifterium fur Rultus und Unterricht bat Benedift Togler, zum wirklichen Lehrer an Diefer Unftalt ernannt.

Um 27. August 1. 3. wird in ber f. f. Sofund Staatsbruckerei in Wien bas XXXVIII. Stud des Reichs. Gesetz-Blattes ausgegeben und versendet. Dasfelbe enthalt unter

Rr. 146. Die Berordnung des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 19. Juli 1856, wirksam fur alle Aronlander, mit Ausnahme bes lombarbifd-venetianichen Konigreichs, - betreffend die Stellung ber katholischen Religionslehrer an Gymnafien.

Dr. 147. Die Berordnung bes Justigministeriums vom 5. August 1856, — wirksam für sammtliche Kronlander, mit Ausnahme ber Militärgrenze über bas Berfahren bei ber Bernehmung auf freiem Buse befindlicher und von bem Orte der Schlus. verhandlung entfernt mahmen

S. 216 ber StrafprozeBordnung burdy ben Berichte. Borfitenben.

8. August 1856, in Betreff bes Umtefines ber bie. berigen Befth. Ofner Finangprofuraturs - Abtheilung. Dr. 149. Die Rundmadjung bes Ministeriums ber Fi nangen v. 9. August 1856, - giltig für alle im allgemeinen Zollverbanbe begriffenen Rronlander, - über die Aufhebung des Sauptzollamtes II. in Dfen und die Menberung bes Sauptzollamtes I. in

Mr. 150. Der Juftizminifterial-Erlaß vom 21. Auguft 1856 - wirffam fur alle Kronlander, mit Ausnahme ber Militargrange, - über ben Berichte. fand ber unehelichen und Findelfinder nach ihrem Austritte aus ber Berforgung burch eine öffentliche Unstalt.

Dr. 151. Die Berordnung bes Finangministeriume vom 21. August 1856, - wirkfam für alle Kronlander ber Monarchie, - womit ber Zeitpunft ber Wirtsamfeit ber Finangbegirtebireftionen im Bermaltungegebiete ber Rrafauer Finang-Landesbiret. tion befannt gegeben wird.

Dr. 152. Der Erlaß bes Sandelsminifteriums vom 24. August 1856, wodurch bie mit Allerhochster Entichließung vom 6. Juli 1856 genehmigte Reorganifirung ber öfterreichifden Staats. Telegraphen Unftalt fundgemacht und festgesett wird, bag bie neu errichtete Telegraphendireftion ihre Wirtfam. feit am 1. September 1856 zu beginnen habe.

Wien, 26. August 1856.

Bom f. f. Redaftione. Bureau bes Reichsgesetblattes.

Richtamtlicher Theil. Desterreich.

Bien, 26. August. Die Mungtonfereng und Die vielfach besprochene Absicht der b. Regierung, vom Zwanziggulden . Buß zu einem leichteren Mungfuß überzugeben, geben auswärtigen Blattern Belegenbeit, fich über ben fur bie fremben Staatsglaubiger entstehenden angeblichen Berluft von muthmaglich 5 bis 5 1/4 pCt., ber eine naturliche Folge ber Abop. tion bes leichteren Mungfußes fein mußte, auszuspreben Supplenten an ber f. f. Oberrealschule in Brunn, den. Es ift aber geradehin ungereimt, anzunehmen, baß bie Befiger öfterreichifder Werthpapiere bei einem folden Uebergang beichabigt werben wurden, und icheint babei außer Ucht gelaffen gu feint, baß bas Mittel, fie por jedem Berluft gu fcuten, in einer Dagu geeigneten Umrechnung nabe liegt. Belde Ent. fchließungen Die b. Regierung gu faffen Willens ift, find wir allerdinge bie jest nicht in ber Lage, naber mittheilen gu fonnen, es icheint une jeboch, baß ber Erledigung Diefer Frage mit vollem Bertrauen ent gegen gefeben werten barf. (Defterr. 3tg.

- Ge. Emineng ber Berr Rarbinal . Ergbifchof von Prag, Burft Schwarzenberg, welcher vorgeftern aus Lemberg bier eintraf, murbe geftern von Gr. Majeftat bem Raifer in besonderer Audieng empfangen und wird morgen nach Galgburg reifen.

- Der Bermaltungerath ber Darmftabter Bant fur Sandel und Industrie beschloß in feiner letten Sigung , in Prag eine Rommandite gu begrunden.

alus Marmaras , Szigeth mirb geschrieben nertheilt

baß eine Trennung ber griechifd : Patholifden Ginwohner bes Romitates in religiofer Beziehung bem-Dr. 148. Der Erlaß bes Finangministeriums vom nachft bevorstehe; die Roufeffionellen ruthenischer Zunge nämlich follen wie bisher bem Munfaceer Bisthum untergeordnet bleiben, mabrend jene ber maladifden Sprache bem neugegrundeten Epistopate gu Ggamosujvar in Giebenburgen zugewiesen werben wurden.

Wien. Das Organisationsflatut in Betreff ber protestantifden Rirde Augeburger und belvetifder Ronfeffion wird bem Bernehmen nach in Rurge gur Rundmachung gelangen. Der bezügliche Befegvor. vorschlag foll bereits von Geite bes Minifteriums fur Rultus und Unterricht Gr. Majeftat bem Raifer vorgelegt fein.

- Ueber bie Brede einer protestantischen Deputation aus Ungarn, Die fich feit mehreren Tagen in Berlin befindet und bie aus bem Gymnafialbiret: tor von Riraly und bem evangelischen Prediger Rol. benbener, Beibe aus Debenburg, besteht, werben in ben preußischen Blattern verichiebene Rachrichten verbreitet. Berläßlicher Erfundigung gemäß besteben Diefe Zwede lediglich barin, fur bie Begrundung eines protestantischen Schullehrer . Seminars (Praparanten-Unftalt) im Debenburger Diftrifte Unterftugungen zu gewinnen. In ten preußischen Rirchen beginnt - fo ichreibt ein Korrespondent aus Berlin unterm 24. b. - mit dem heutigen Tage bie allgemeine Rirchentollette fur Die evangelischen Bemeinben in Ungarn, welche auf Grund einer foniglichen Rabineteorbre (vom 24. Juni 1854) ausgeschrieben worben ift. Gin Theil Diefer Cammlungen wird auch für bas in Debenburg beabsichtigte Geminar bestimmt werben. Gine Audieng bei Gr. D. bem Ronig bat Die ermahnte Deputation bisher noch nicht erhalten, obwohl fie barum nachgesucht hat. Um allerwenig: ften aber burfte, wie fich ein Berliner Blatt aus. brudt, Die "Schirmherrichaft Preugens in Sachen bes Protestantismus" in Anspruch genommen werden. Der preußische Protestantisumus wurde fich bagu meniger als je fur berufen erflaren, ba feine Tendengen ber fatholifden Rirde gegenüber feine negativen mehr find, wie fürglich auch die beipflichtenden Ausführungen Stable über bas öfterreichifde Ronfordat bargethan haben.

- Die Someopathie macht wieder einen Schritt vorwarts. Man fpricht von ber bevorftehenden Errichtung eines homoopathifden Spitale in Bien.

Rlagenfurt. Für den feierlichen Empfang Ihrer Majefiat bes Raifers und ber Raiferin werben in Rlagenfurt große Borbereitungen getroffen, In jenen Plagen und Gaffen, burch welche fich ber Bug am 3. Geptember Radymittage, nämlich in ber St. Beiter Borftatt, am Sauptplage, in ber Bie. nergaffe, am Reuen Plage und in ber Burggaffe, bewegen wird, werben alle Bertaufegewölbe wie an boben Besttagen geschloffen und die Baufer mit Sale nen, aus ben Landesfarben gufammengefest, bann mit Buirlanden, Teppiden und Geftons gefchmudt werben. Abende werden Stadt und Borftabte feftlich illuminirt.

Tieft, 27. August. Die öfterreichische Sanbelomarine gablte am Schluffe bes Jahres 1855 9980 Schiffe von 334.689 Tonnen Behalt, mit 36.223 Mann und einer Rraft von 8030 Pferben bei ben Dampfbooten. Auf Die einzelnen Ruftengebiete

	Schiffe	Tonnen	Mannschaft	Pferdefr.
Illyrische Rüste	2424	261590	14074	8030
Civil-Aroatien	323	4484	857	
Dalmatien	5131	31007	14188	1 -1
Benet. Rufte	1960	35185	6605	(P. 19)
Militär-Kroatien	142	2423	499	

Zusammen 9980 334689 36223 8030 (Trieft. 3tg.)

- Seute Mittag langte Ce. Erzelleng ber Berr Minister des Innern, Freiherr v. Bach, an Bord bes von Benedig eingetroffenen gewöhnlichen Lloyd. bampfere bier an, und wurde, ba er fich jebe Em pfangefeierlichfeit verbeten batte, blog von Gr. Exgelleng bem herrn Statthalter, &DE. Freiherrn v. Mertens, begrußt, welcher ben herrn Minifter fofort in feinem Bagen bis Optschina begleitete.

- Der Gemeindevorstand von Gaggo (Begirt Citadella in der Proving Padua) bestätigt Die von Bielen bezweifelte Mittheilung, baß Seibenwurmer ein weißgelbliches, 1 1/2 Braccia breites und 2 Braccia langes, auf ber einen Geite glattes und auf ber andern bamszirtes Band gefponnen haben. Die from me Bauernfamilie, ber es gebort, hat es ber Dlabonna in der Rirde geweiht.

Prag, 24. August. Goben ift im Berlage ber hiefigen Budhandlung G. G. Calve Die "archao. logische Rarte bes Konigreiches Bohmen" von Unton Schmitt erichienen. herr Schmitt bat fich vor un gefähr brei Jahren mit ber Berausgabe feiner Bilber ber alterthumlichen Rirchen und Rapellen in Bobmen ber gelehrten Belt befannt gemacht und mit feinem Unternehmen nicht allein in Bohmen, fondern auch auswarts Unerfennung erworben. Er führt barin Die alterthumlichen Denkwurdigkeiten jedes Ortes in Bohmen an, wie er fie aus eigener Unichauung und aus vorhandenen Quellen fennen gelernt. Er gibt in feiner Rarte alle Orte an , wo fid eine tonfervirte, halbverfallene ober gang in Ruinen liegende Burg befindet, mo ebemale eine gestanden, beren Spuren faft gur Bange veridwunden find, wo ein altes Bemauer, alte Balle aus ber Erbe hervorragen, mo ein beidnischer BegrabniBort gewesen, eine überbaute Burg ober Befte überhaupt fteht, und bezeichnet berühmte Bahiftatten mit Angabe ber Jahresjahl ber gelieferten Schlachten. Beitere führt herr Schmitt Die Orte an, wo fich alterthumliche Rirchen von bemertenswerther Bauart mit besonderer innerer Ronftruftion und Ausstattung befinden, indem er zugleich ihren Ctyl benennt. Daß fie wohl nicht gang um faffend ift, liegt in Der Ratur Der Gache, indem auf dem Bebiete der Archaologie täglich neue Forschungen und Entdedungen gemacht werben, aber fie fieht auf ber Sobe ber neueften Erfahrungen in Diefer Biffenschaft, ift weit genauer und vollständiger in Bezug auf Daten über Bohmen als j. B. Dr. Diff. ler's "Arditeftur . Rarte von Deutschland", Die vorlette literarifde Ericheinung biefer Urt. Gin Borgug ber Rarte tann es auch genannt werden, baß fie fich burch Benauigkeit in ber Angabe ber topographischen Lage ber einzelnen merfwurdigen Orte auszeichnet.

* Bien, 26. August. Ueber eine Anfrage wurde vom f. f. Finangminifterium unterm 11. Auguft b. 3. verordnet, baß auf bas mit grober gelber oder rother Farbe roh übertundte Defdinleder bei der Ginfuhr über die Grengen gegen die Turfei nach Ungarn, Rroatien und Glavonien, Gerbien und bem Temefer Banate, Giebenburgen und ber Bufowina, flatt bes in bem Erlaffe vom 25. August 1854 bejogenen Bollfates von 7 fl. 30 fr., nunmehr in Folge ber Berordnung vom 5. Juni d. 3. der fur halbgare, sowie bereits gegarbte, noch nicht gefarbte over weiter zugerichtete Biegen . ober Schaffelle feftgefeste Eingangezoll von 1 fl. 30 fr. vom Zentner Retto und zwar gleichfalls vom 1. September b. 3. ange. fangen, anzuwenden fein mird.

Deutschland.

+ Die Delilla . Uffaire wird in Berlin in einer febr ernften Tragweite aufgefaßt, und es ift felbft in öffentlichen Blattern von nichts geringerm Die Rebe, als von einem Rriege PreuBens gegen Marocco. Gine "Berliner Zeitung" entwickelt babei 3) Die Rabelefuhrer beriethen fich in Turin mit ben gegablt werden muß."

bereits die bochfliegenoften Plane und berechnet, baß es nur barauf ankommen wurde, mit preußischen und englischen Fahrzeugen 50,000 Mann nach ber maroc canischen Rufte zu verschiffen und ein Bundniß mit England bort zu ageriren, um als Siegespreis eine preußische Rolonie an ber Bestfufte Maracco's bavon zu tragen! Soviel scheint jedoch gewiß, baß seitens Des preußischen Rabinets bereits bei ber englischen Regierung Schritte eingeleitet worden find, um eine entsprechende Genugthung zu erlangen, wobei England ichon wegen ber Rabe, in welcher fich bie englifde Geefefiung Bibraltar gu bem Schauplat biefer Frevel befindet, feine Unterftugung ichwerlich verwei. gern wird. And Frankreich, welches in Diefer Cache ichon burch feine nabegelegenen Befigungen in Algerien berührt wird, durfte die Gelegenheit ergreifen, burch ein energisches Busammenhandeln bem Geerauber-Unwefen in den Bewäffern Des Mittelmeeres ein Ende zu machen. Die Straße von Gibraltar ift in neuer rer Zeit gerade ber Kongentrationspunft fur alles Piratengefindel bes Mittelmeeres geworden, dem ber Raifer von Marocco bisher am allerwenigsten zu fteuern vermocht hat. Melilla, in beffen Rabe das unglückliche Gefecht zwischen ber Bemannung ber preu-Bischen Fregatte und ben Riff . Piraten ftattfand, ift in Diefem Augenblick von ben Spaniern befest, Die überhaupt mehrere feste Puntte, Die fogenannten Prefibios, an diefer Rufte inne baben und von biefen aus mit ben Riff. Piraten in einem beständigen Ram pfe liegen. In ben bisberigen Berichten über bas Be fecht ift noch nicht bervorgehoben worden, daß in Demfelben an Der Geite Des Pringen Abalbert auch feine beiden jungen Gobne tapfer mitfampften. Un eine birefte preußische Expedition nach Marocco ift übrigens nicht zu benken. Die "R. Pr. Big." felbit bezeichnet Die Rachricht von Absendung preußischer Bataillone nach Melilla ale "boberen Bloofinn."

+ Die "Reue Mündner Zeitung" melbet :

"In Der Magiftratefigung am 22. b. DR. fam oie intereffante Thatfache an's Licht, bag ber Biervorrath Münchens nur mehr für 50 Tage reiche. Diefer allgemeinen Ralamitat vorzubeugen murbe vier Brauereien auf ihr Unfuchen und in Erwägung Des Umftandes, daß es nicht ihre Schuld ift (wenig. ftene nicht ftrafbare, vielmehr löbliche Schulo), baß thre Biervorrathe gur Reige geben, bewilliget, vor Der festgesepten Beit mit bem Ginfieden Des Winter. bieres zu beginnen. Bor zwei Tagen betrug ber Besammtvorrath Munchner Biere nur noch 101,470 Eimer, b. b. 5039 Gimer weniger gegen bas Borjahr, obwohl heuer mehr eingesotten worden, und vom 20. April bis 20. August wurden überhaupt 275,791 Eimer fonfumirt, fo baß auf einen Tag 137,880 Daß treffen.

Italienische Staaten.

S Unter ber Ueberschrift : "Die Bewegungen von Daffa" fdreibt bas in Turin erfdeinende "Riforgimento" vom 19. b. Dt. :

"Die Blätter haben in Diefen Tagen eine Erflarung eines gewiffen Petraccioli gebracht, ber, wie ce fcheint, an ber Bewegung bedeutend betheiligt war; biefer erflart nun formlich, er habe von ber piemontefifchen Regierung feinerlei Ermuthigung gu Diefer unfeligen Unternehmung erhalten. Wir haben Unftand genommen, diefe Erflarung ebenfalls mitgutheilen, weil fie aus ben Befangniffen von Gargana Datirt ift, und fich baber ernfte Zweifel über Die freiwillige Abgabe und fomit über die Authenticitat berfelben ergeben fonnten; wir hielten bas Gingieben weiterer Erfundigungen fur nothig, aus benen fich nun im Befentlichen Folgendes ergibt :

- 1) ber erfte Bedante, eine Bewegung in Maffa berbeiguführen, murde burch bas Berucht veranlaßt, daß die Bevolkerung bort zu einem Auffande entfchloffen fei und die Revolution bafelbft unter bem erften fid barbietenden Bormance beginnen merbe;
- 2) von Diefer Meinung ansgebend, ließen fich einige Emigranten beifallen, eine Expedition in Der 21b. Aufstande zu bicten ;

Reprafentanten ber extremften politifchen Unfichten, wurden aber von diefen nicht fonderlich ermuthigt:

- 4) fo viel aus ben eingezogenen Auskunften bervor geht, ift mit ben Mannern ber gemäßigten Partel und noch weniger mit Ungehörigen ber Regierund nicht fonferirt worden;
- 5) in Genna Scheinen Die Rabeleführer mit mehreren republifanifd gefinnten Berjonen Bejprechungen ge halten ju baben; man behauptet fogar, ber Redakteur der "Italia e Popolo" sei nicht der Legle unter ben Befragten gemefen ;
- 6) nach biefen Ronferengen wurde die Bewegung be finitio beschloffen;
- 7) bie von mehreren Blattern und, wie wir glauben, zuerft von der "Italia e Popolo" veröffentlichte Proflamation war nirgends gedruckt; blog die Na beleführer hatten fie im Manuftript; Die Meiften fannten beren Inhalt gar nicht."

Aus Caftelnuova. Bormida wird gefdrie ben, daß bort Drobbriefe gegen Leben und Gigen thum ber geachtetften Bewohner girfuliren. Rament' lich wird bie Bernichtung ber Weinlese in Aussich! gestellt, eine Drohung, Die auch ichon theilweise burd Abschneiben ber Reben in gangen Beingarten Aus. führung gefunden bat; ein feiner Berpflichtung ge. miffenhaft obliegender Beinbergbuter murbe gefahr lich verwundet, feine Butte, fo wie viele andere, gut Unterbringung der Trauben im offenen Telbe aufge' führten leichten Bebaube in Brand geftedt.

S Belgische Blatter berichten von einem aberma' ligen Magginiftifden Putfch. Diesmal hatten fich bie unverbefferlichen Rubeftorer Toscana gum Schauplas ihrer Thaten auserforen. Bei breißig junge Leute fliegen bei Orbittello in ben Mareinen an's gand; einige Bendarmen genugten jedoch, um Diefe birn' verbrannten Thoren in alle Binde gu gerftreuen.

S Das "Univers" fdpreibt :

"Man hat Die Angabe, baß revolutionare Maueranschläge in Reapel verbreitet waren, in 3wei fel gezogen und gefagt, baß diefe in Enrin fabrigit' ten Proflamationen nur auf journaliftifdem Bege jur Renntniß bes Publifums gelangt feien. 3chl wird jedoch allgemein anerkannt, daß Anfforderungen jum Aufstand in Meapel wirklich veröffentlicht wor den find. In Turin werden jedoch noch andere Pro flamationen veröffentlicht, aus benen ein noch bedeu' tungevolleres und inhaltschwereres Ginverftanonis bet vorgeht. Der "Campanone" theilt den Text eines Diefer Proflamationen mit, welche von den Preffel ber Buchdruder. und Berleger. Befellichaft gebrudt wurde und daher, wie das genannte Blatt bemerff, gleich im erften Moment und noch bevor fie in Tall' fenden von Eremplaren in Raffehhaufern und an öffentlichen Orten von Sand zu Sand gingen, but Renntniß ber Behörden gelangt fein mußten.

Man erinnere fich - fagt ber "Campanone" an alle ähnlichen Umtriebe, benen fich die revolutio' nare Partei feit einiger Zeit hingibt, man rufe fid guruct, was fie offen thut, um die Bemuther il Piemont aufzuftacheln, man gedenke ber famofen Subffription behufe ber Unschaffung von bundert Ra nonen, der vielen falichen und übertriebenen Rad richten, die über die Borgange in den andern italie' nifden Staaten verbreitet werden, des Baribaldifdell Schreibens, ber erft vor Rurgem erfchienenen am öfterreichischen Schrift Farini's, ber feindfeligen Gtel lung, welche die piemontefifche Regierung feit beil Parifer Rongreß bis auf ben heutigen Zag Angefichte der andern Regierungen in Italien annimmt, und fage une bann, baß wir Unrecht haben, wenn wit unfer Land ermahnen, auf feiner Sut gu fein und gwar zu einer Zeit, in welcher wir ihm alle Ungeb den eines entschiedenen Willens zeigen konnen, bod zu versuchen, was man eine britte Expedition beneunt.

Die ermahnte Proflamation führt die Ueber fchrift: "Die italienische Frage." Die barin enthalit" nen Grundgedanken verleihen ihr im Bereine mit den gegenwärtigen Berbaltniffen einen fo ernften Chaficht zu bilben, jener Bevolferung Gelegenheit zum rafter, daß fie felbft ein Augeichen wird, Das 31 den von dem piemontesischen Blatte angeführten bei

Donaufürsteuthumer.

Das Schreiben, mit welchem Ge. Erzelleng ber herr BME. Graf v. Coronini Gr. Erg. bem Raima fam der Moldau feine Rudfehr in die f. f. Staaten anzeigt, lautet :

"Rachbem meine Miffion beendigt ift, febre ich auf Befehl Gr. Dt. Des Raifers, meines erhabenen herrn; in mein Bivil- und Militargouvernement bes Banate und Gerbiene gurud.

General v. Margiani wird fur Die Zeit, wah. rend welcher die öfterreichischen Truppen noch in ben Gurftenthumern ju verweilen haben werden, dus Rommando übernehmen.

General Gablent wird fich unter feinem Befehle

3ch erfuchr Sie, Die Entschließung Gr. Majeftat den Zivil- und Militarbeborden des Landes mittheiich auf Ihre wohlwollende Mitwirkung gablen konne!

3ch ergreife bie Belegenheit, um Gie gu erfuden, Ihnen jum letten Dale meine Bufriedenheit für Ihre guten Dienfte auszubruden.

Benehmigen Erzelleng Die Berficherung meine Sochachtung.

Bufareft, 5. August 1856.

Coronini."

Frantreich.

Paris, 21. August. Das Saus Orleane bat einen Prozes vor bem biefigen Zivilgerichte gewonnen. Louis Philipp hatte fich nämlich in feinen Mufestunden bamit beschäftiget, Die im Jahre 1674 erschienene "genealogische und dronologische Beschichte bes foniglichen Saufes von Frankreid, von P. Anfelme" fortgufegen; Das Manuffript war feit bem 24. Te. bruar verschwunden (als das "edle Bolt" die Tuilerien in Befit nabm) und man bat es nicht erfahren tonnen, wie ce endlich in die Bande eines gewiffen Ballette gefommen ift, ber es vor einiger Zeit bem Bergoge von Aumale gum Bertaufe anbot. Der Berdog ließ ben Brief bes Ballette unbeantwortet. Um erften August D. 3. madte Ballette einen neuen Berluch, indem er bem Bergoge eine gedruckte Unfundigung von bem bevorffebenden öffentlichen Berkaufe bes ans brei Banden bestehenden Manuffriptes einlandte. Unterdeffen batte Das Saus Orleans feine Maßregeln getroffen und feinen biefigen Befchafts. träger mit den erforderlichen Bollmachten gur Erbe. bung eines Prozeffes verfeben, ber baburch eingeleitet wurde, daß man die Manuffripte in der Bohnung bes Inhabers mit Beschlag belegte. Diefer protestirte, aber und bas geftern gesprochene Urtheil lautet babin, bag bas Saus Orleans ber rechtmäßige Befiger ber bes Prozeffes verurtheilt.

Underer und ernfterer Urt ift ein Proges, ber in biefem Augenblick vor bem Buchtpolizeigerichte in Eyon geführt wird. Auf ber Anklagebank figen 46 Bebeimbundler, welche einer Befellichaft angeheren, beren Absicht teine geringere mar, als am 31. Dai einen Aufftand in Paris, Lyon, Macon und mehre, ren andern Stadten gu versuchen. Die Gifenbahnen follten zerftort, eine Menge Personen in ihren Bob. nungen ermordet werden; Parole und Felogeschrei Rabe überwacht, wurden die Radelsführer vor einiber Berhandlungen; wir erfeben baraus, daß an ber Spipe bes Beheimbundes ein aus 7 Mitgliedern bestehendes "Comité Blanqui" fich befand.

Einem Bruffeler Blatt wird aus Paris vom 22. telegraphirt: Braf Balewoffy hat feine Empfangs. richterlichen Bericht über bas am 28. Juni bier gefale wieder eröffnet. — Die frangoffiche Regierung gen die Konigin beabsichtigte Attentat. Der fiuchtig hat fein Bertrauen zu ber Dauer ber D'Donnell' fchen Bewalt. Gerrano wird morgen oder übermorgen in Paris erwartet. - Das öfferreicifde Rabinet hat fich ben Rabineten von Paris und London gegenüber zu einer Löfung ber neapolitanifden Frage verpflichtet. — Die von ber "Independance" gemelbete Nachricht von der Berhaftung vieler Individuen länge ber Seineufer ift ganglich unbegrundet.

Großbritannien.

Condon, 22. August. Die Ronigin prafidirte gestern einem Bebeimrath, in welchem bas Parlament formell weiter bis gum 13. November vertagt murde. Die Minifter fehrten nach bem Confeil nach bei Sauptstadt zurud, Lord Palmerfton allein blieb noch ale Baft des Sofes in Osborne gurud.

Pring Abalbert von Preußen durfte nach neue ren Berichten bald im Stande fein, feine Rudreife angutreten. Und das Befinden ber andern Berwunbeten flogt teine Beforgniffe mehr ein; fie werden, wie fich von felbit verfteht, im englischen Matrojen-Sofpital mit der größten Gorgfalt verpflegt.

gondon, 23. Anguft. In Briftol fand bieje Boche eine Konfereng ber Berbrecher Befferungs . Befellschaft Statt, bei ber Lord Stanley, Sir 3. Pafington, Dr. Miles und andere Parlamentsmitglieder len zu wollen, auf baß General v. Marziani fo wie fich betheiligten. Bon Briftol ift vor etwa zehn Jah ren der erfte Unftoß zur Errichtung von Afplen gut Befferung jugendlicher Berbrecher in England ausge gangen. Der Kongreß besichtigte alle in Briftol befindlichen Ufple und machte auch Ausflüge nach Cheltenham und Exeter, wo ähnliche Zufluchteftätten für verwahrlofte Knaben bestehen. Ueberall fand er feine Erwartungen beinahe übertroffen und die Mitglieder trennten fich mit bem einmuthigen Entschluß, in ihrem Gifer fur Die Bereinsfache nicht zu ermuben. Die bei ber Ronfereng gehaltenen Bortrage maren reich an intereffanter Statistif. Etwa 11 1/2 pEt. ber verbrecherischen Jugend find unter 17 Jahre alt, mabrend die amijchen 17 und 20 Jahren 25 pot. ber gangen Berbrecherbevöllerung Englands ausmachen. Da etwa 15,000 Knaben und Maochen in allen Ufplen Englands Raum hatten und jedes diefer Inbividuen dem Staat jährlich 13 Pf. St. fostet, fo würde die Auslage, wenn alle Auftalten pollftandig befett maren, fich noch nicht auf 200,000 Pf. St. belaufen. Anderseits bat man berechnet, bag ber jugendliche Nomade oder Beduine - wie man die fleinen Diebe neunt - jahrlich die Gefellichaft um 100 Pf. St. brandichapt, und daß die Beobachtungs. Berhaftungs. und andere Berichtstoften, Die fein Bewerbe verurfacht, im Durchschnitt 62 Pf. St. bas Jahr betragen.

Spanien.

Die "Patrie" veröffentlicht folgende Rorrefponbeng aus Dabrid vom 17. Auguft:

"Die Lage Des Ministeriums D'Donnel . Rios. Rosas befestigt sich tagtäglich mehr. Die schnelle Ueberwindung eines jeden Biderftandes hat ber Regierung eine große Rraft gegeben. Berr Rios Rofas, Minifter Des Innern, bat ichon Die Initiative Sandschrift fei. Ballette ward obendrein in die Roften mehrerer wichtiger Magregeln ergriffen. Der Minifterrath nahm fie an, und Die Ronigin bat fie gutge beißen. Die Nationalmilig ift aufgelost, eben fo wie Die fonftituirenden Cortes; Die Bemeidemablen find auf unbestimmte Zeit vertagt. Die Zivil . Bouverneure find jum größten Theile erfett worben. Die Lebens. mittelfrage flogt feine ernftlichen Beforgniffe ein. Die Radrichten, welche Die Regierung ans ben Provingen erhalten hat, find beruhigend. Die Ernte ift im Bangen beffer, als Die eines gewöhnlichen Jahres. Die öffentlichen Arbeiten, Die man überall mit Gifer waren "Quatre et Cinq." Schon lange in der verfolgt, fangen an, vortreffliche Resultate gu liefern. fen Mittag nach London und empfing in feierlicher Das Beld ift in Ueberfluß vorhanden, und man fieht gen Bochen verhaftet. Bir kennen erft ben Anfang binnen Jahresfrift einer großen Berbefferung bes materiellen Buftanbes bes Lanbes entgegen."

> Mus Da a brib fchreibt man unterm 18ten August :

"Die amtliche Zeitung veröffentlicht beute einen gewordene Thater Redondo wurde in contumaciam ju 20 Jahren Rettenftrafe verurtheilt. - Beneral Bapatero, Der in Barcelona befehligt, ift gum Marichall und der Militar . Gouverneur von Ballavolio, Urmero, gum Beneral . Lieutenant beforbert worden. - Die Lebensmittelfrage gewinnt ein weniger beunruhigendes Anfeben. Auf vielen ber Sauptmartte Des Landes, namentlich in den Safenftabten, find me-

gen ber farten Bufuhren vom Auslande Die Betreibe. preife merflich gefallen. Der Bautenminifter verfam. melte beute mehrere bedeutende Rauffeute, Die fich verpflichteten, aus Frankreich und England große Deaffen Betreibe fommen zu laffen, um auch fur Mabrid ein erhebliches Fallen ber Kornpreife berbei. guführen. - Beftern murben bier brei Journale mit Befchlag belegt. Gicofura ift beute nach Frankreich abgereist. - Beffern wurde ben Rommandanten ber Mabrider Nationalgarde ein Befehl bes Rriegerathe. Fietals mitgetheilt, wonach fie im Sansarreft zu verbleiben haben. Reines ber Individuen, welche ihren Wohnort verlaffen mußten, wird auch die Salbinfel gu verlaffen haben. Rady ben Roloninen werden nur Diejenigen gebracht werben, welche bes Aufruhre überführt und deßhalb verurtheilt worden find. -Die "Epoca" berichtet, daß ber Artillerie Dberft Cannedo, ber fich feit ben Juli-Greigniffen in Madrid verborgen hielt, fich ber Behorbe als Befangener ftellte. Er foll unter ber Unichuldigung thatfachlicher Theilnahme an ber Infurreftion vor ein Rriegege. richt gestellt werden. Demfelben Journal gu Folge ging bem Beneral . Rapitan ber Balearen, Umetler, ber Befehl gu, auch auf Diefen Infeln gur Auflojung ber Nationalmilig gu fchreiten."

Rugland.

Bon ber ruffifden Grenge, 17. Auguft. Ge. Majeftat ber Raifer von Rugland hat angeord. net, daß aus allen Gouvernements funf Deputirte ber Judenfchaft im Laufe bes Monats Geptember nach St Petersburg gu einer großen Ronfereng abgejandt werden follen. Die legtere foll die ftaatlichen Beranderungen in den bisher bestandenen Berhaltnif. fen der Juden grundlich regeln und Die erforderlichen Borichlage bem Throne bereit legen. Es ift nicht befannt, ob auch die polnische Incenbevolkerung an Diefem Onabenafte Theil zu nehmen berufen ift.

(+) Die Kronungeborichafter Lord Granville und Gurft Paul Efterhagy haben am 14. Gr. Dajeftat bem Raifer ihre Rreditive zu überreichen Die Ehre gehabt. Die Mitglieder ber englischen, ofterreichischen, jardinischen und amerikanischen Gesandtichaften mit Bemahlinnen und Tochtern hatten barauf Die Gyre, 3hren Majeftaten vorgestellt ju werden. Der Em. pfang, welcher auch einige ausgezeichnete Frembe einschloß, geschah zu Peterhof.

Telegraphische Depeichen.

. Turin, 25. Auguft. Der ruffifche Befanbte beim hiefigen Sofe, Beneral Braf Stadelberg, ift heute bier eingetroffen.

Paris, Mittwody. Gine aus Marfeille eingetroffene Privatdepefche bringt Radridten aus Ron. ftantinopel bis jum 18. D. DR. Rady benfelben folfen von ber hohen Pforte Magregeln gur Beftrafung ber Montenegriner getroffen werben. Betreibemartt in Marfeille febr rubig.

Berlin, Mittwoch. Die Rronpringeffin von Schweden ift beute in Sanssouci eingetroffen.

Telegraphifc

liegen vor :

Condon, 24. August. Die Konigin fam bie-Audieng ben Grafen Chreptowitich als außerordentli. den Gefandten und bevollmächtigten Minifter bes Raifers von Rugland.

England weigert fich, auf Marcy's Borichlag einzugeben, baß bas Recht ber Wegnahme von Rauf. fabrieifdiffen burd die Rriegeichiffe ber friegfubren. ben Dlächte ganglich abgeschafft werben moge. - Die in Coutbampton eingetroffenen neueften Berichte aus ben Bereinigten Staaten melben eine Reigung gum Sinten in den Fruchtpreifen auf bem Martte in Rew. Nort.

Madrib, 23. August. Die "Madriber 3tg." veröffentlicht die Defrete, wodurch 7 Zivilgouverneure der Provingen abgesett und beren 16 andere, ber gemäßigten und ber progreffistifden Partei entnommen, ernannt werben.

Anhang zur Laibacher Beitung.

Börfenbericht

aus bem Abendblatte ber öfterr. faif. Wiener Zeitung. Wien 27. August, Mittage 1 Uhr.

Ungeachtet ber niedrigeren Notirungen auf den Platen des Auslandes war tie Borfe in gunftiger Stimmung, und hielten sich die Kurse saft aller Effette sest; jene der Staatspapiere haben sich sogar eiwas gehoden.

Aur Bant = Attien wichen bis auf 1090, schlossen jedoch

wieder hoher zur Notiz,
Die Devisen zeigten sich momentan ziemlich gespannt, sanken gegen Ende etwas, und blieben auch zu dem letteren Preise fast durchgangig War e.

Die Baluten waren gegen geftern wenig	veranbert.
Rational = Unleben gu 5 %	85 % -85 %
Unlehen v. 3. 1851 S. B. gu 5%	89-90
Staatefdulbverfdreibungen gu 5%	92 1/4 - 93 83 18/16 - 84
betto 41,0/	73 1/2-73 1/2
betto ", 4%	73 ½ -73 ½ 65 ½ -66
	50 - 50 1/4
betto " 2 1/2 0/0	41 1/4-41 1/4
betto " 1%	16 1/4-16 1/4
Gloggniger Dblig. m. Rudg. " 5%	95-96
Gloggniger Dblig. m. Ruckz. " 5 %. Debenburger betto betto " 5 %.	93-94
Debenburger betto betto " 5% Benther betto betto " 4%	93-94
Besther betto betto "4% Dailander betto betto "4%	92 1/2-93
	001 07
Grundentl. Dblig. D. Deft. " 5%	00 /5 01
betto v. Galigien, Ungarn rc. gu 5%, betto ber übrigen Rronl. gn 5%, Banfo : Dbligationen gu 21/2%	86 / ₃ -87 77 / ₃ -78 81 / ₃ -82
betto der ubrigen Kront. In 5 %	81 /1 -82
Banto . Obligationen zu 2 1/4 1/4	61 1/4-62
kotteries Antegen v. J. 1834	256-258
betto " 1839	126-126 7
betto " 1854 zu 4%	108 -108 1/4
Como Rentscheine	13 %-14
Multiple Manifel a Lat	60 00
Galizische Pfandbriefe gu 4 %	82-83
Mordbahn = Prior. = Oblig. 3u 5 %	87-87 1/4
Donau Dampfich. Oblig. " 5 %	80-81
Donau Dampfich. Dblig. " 5%	84 1/4-84 1/4
Ployd betto (in Gilber) " 5%	89-90
3% Prioritate Dblig. ber Staats-Gifenbahn	\$17011 July 100 ME
Gefellschaft zu 275 Frante pr. Stud	117 -118
Aftien ber Rationalbant	1091-1093
5 % Pfandbriefe ber Dationalbanf	
12monatliche	99 1/4 - 99 1/4 891 1/4 - 391 1/4
" " Defterr. Kredit-Anftalt	391 1/4-391 8/4
" " Deft. Gefompte-Bef.	391 / ₄ — 391 ⁸ / ₄ 120 ¹ / ₃ — 120 ⁸ / ₄
" Budweis = Ling = Gmundners	Monthly Jacobs
Gifenbahn	261-262
" Mordbahn	284 /2-284 3/4
" " Staatseifenb Befellichaft gu	MINISPERSE
500 Franks	353-353 1/4
" Raiferin : Elifabeth Bahn gu	will have bu
200 fl. mit 30 pCt. Gingahlung	110-1101/
Danou - Damwilduffichette	saile rallian
" Wefellichaft	589-590
hetta 12 Chmistian	570-572
" bes Lloyd	428-430
" ber Befiher Rettenb. Wefellichaft	68-70
Biener Dampfm. Befellichaft	92-91
" Bregb. Tyrn. Gifenb. 1. Gmiff.	20-21
" Bregb. Tyrn. Eifenb. 1. Emiff. " betto 2. Emiff. m. Priorit.	35-36
Efterhagy 40 fl. Lofe	73 1/4 - 74 1/4
Offich Change	24-24 /
OB - IND-in	24 3/ -25
Ocalanich	11 1/- 11 1/
Calm	39 - 39 %
St Changle	39 - 39 1/3
92 of the	39 1/4-40
Klark	39 14-39 1/4
emin "	4 00 /3
7147 6 6	

Telegraphischer Rurs	Berich	t
ber Staatspapiere vom 28. 21	naust 18	356.
Gtaateidulbveridreibungen . ju 5p6	t. ft. in 69	2. 83 3/4
betto aus ber Mational-Unleihe gu 5 fl.	in Can.	85 9/16
betto	" "	73 3/4
Darlehen mit Berlofung v. 3. 1839, "	100 pl.	126 7/16
Glifabethbahn . " " 1854, für	100 pt.	108 3/8
Elijabethbahn		220
Grundentlaftunge-Dbligationen von Galigie		77 3/4
und Ungarn, fammt Appertinengen gu 5'	200 10	fl. in EM
Bant-Aftien pr. Stuet	1099	fl. in CD
Alftien ber Dieberofterr. Gefompte= Ge=	1002	1
fellschaft für 500 fl	602 1/2	fl. in CM
Aftien ber f f. priv. ofterr. Staatseifenbahn-		
gefellichaft ju 200 fl., voll eingezahlt	17.00	ft. B. D
mit Ratenzahlung	353 3/4	fl. B. D
Aftien ber Kaifer Ferbinande-Nordbahn	001010	a com
getrennt zu 1000 fl. CD.	2842 1/2	fl. CM
Attien ber Budweis-Ling-Gmundner Bahn	904	fl. in GM
gu 250 n. CD		p. 11 020
Aftien ber öfterr. Donau-Dampfichifffahrt zu 500 fl. EDt.	590	A. CD
8" 000 p. 021		metalle se

Wechsel-Kurs vom 28. August 1856. 103 1/8 Bf. Hip.

Franffurt a. M. (für 120 fl. fubb. Ber=	
einemahr. im 24 1/2 fl. Fuß, Gulb	102 1/8 Bf. 3 Monat.
Samburg, für 100 Marf Banto, Gulb	76 1/8 Bf. 2 Monat.
Leipzig, für 100 Thaler	148 7/8 2 Monat.
London, für 1 Bfund Sterling, Bulb.	10.4 Bf. 3 Monat.
Mailand, für 300 öfterr, Pire, Bulb.	102 5/8 2 Monat.
Paris, jur 300 France, Gulb.	119 3/4 Bf. 2 Monat.
Butarell, jur 1 Guld., para	262 1/2 31 T. Sicht.
R. f. vollie. Mung-Dufaten 7	1/2 pCt. Agio. Ware.

Gold - und Gilber - Rurfe vom 27. August 1856.

				Geld.	Ware.
Raif. Ding-Dufaten	Mgio			71/2	7 3/4
betto Rand= betto	"	10		7 1/4	7 1/2
Gold al marco	- 11			6	6
Napoleonsd'or	"			8.3	8.3
Convergined'or	"			14.	Harris Office
Friedriched'or	"			8.25	8.25
Engl. Covereignes	"			10.8	10.8
Ruff. Imperiale	"			8.21	8.21
Gilberagio				4 1/8	4 3/8

Getreid : Durchschnitts : Preise

in Laibach am 27. August 1856.

	ftpreise	Magazine= Preise	
ft.	fr.	fi.	fr.
5 _	111	6 3 3	4 ¹ / 12 53
3 2 -	58	3 2 2	16 ² / 40 47 6
	5 - 3	5 — — — 3 7 2 58	5 — 6 — — 3 3 7 3 2 58 3 — — 2

Eisenbahn: und Post:Fahrordnung.

Schnellzug		nft in	Laibab	
Contract of the second of the	Uhr	min.	ubr	min.
von Laibad nad Wien Friib	-	-	4	45
bon Wien nach Laibach . Abends	9	33	-	-
Berfonenzug			110 7 7 7	LIBRATI
		-	10	-
bto bto . Abenbe	H- 1	-	10	45
von Laibach nach Wien . Borm. bto bto . Ubenbe von Wien nach Laibach . Rachm.	2	39	-	-
dto dto Fruh	2	30	1.5	-
Die Raffa wird 10 Minuten vor		nded :	191inns	TOUTE
der Abfahrt gefcloffen.			200	
Brief : Courier		1 1191		3-
von Laibad nad Trieft Ubenbe		40	3	39
" Trieft " Laibach . Fruh	7	40		
Personen=Courier	n Xapa	Janes	HADE.	1904 100
von Baibad nad Trieft Ubenbe	-	-	10	-
" Erieft " Laibach . Frub	2	40	100	-
I. Wallepost		man Par	172,050	eith se
von Laibad nach Trieft . Grub	-	-	4	
" Trieft " Baibad . Abende	6	1,000	-	-110
II. Mallevost		1	200	a time
von Baibad nad Trieft 21bende	-	-	4	15
" Erieft " Laibad . Brith	8	30	7.01	7-33

3. 1608. (2)

bi Bom f. f. Bezirksamte Egg, als Gericht, wird

hiemit fund gemacht :

Es fei bie in ber Erekutionsfache bes Seren Georg Lufchar von Laibach, nomine feiner Rinder, wider Lufas Ropriufchet ven Peteling, pcto. 102 fl. c. s c., auf den 29. d. M. angeordnete, mit bem Chifte vom 30. Juni 1856, 3. 2016, fund ge machte britte erefutive Feilbietung ber Letteren ge borigen Subrealität ju Urante auf ben 11. Geptem' ber b. 3. Bormittags um 9 Uhr in ber Diegamtlie den Berichtstanglei mit bem vorigen Unhange über tragen worden.

R. f. Begirtsamt Egg, als Gericht, ben 23.

Muguft 1856.

3. 1562.

Wichtenholz

für Dippelboden oder fartes Dach= gerufte, gut ausgetrocknet und be: reits abgezimmert, in der Lange von 6 bis 9 Klafter und noch darüber, find beim Gute Beirelbach, junachtt der Stadt Beirelburg, unweit der Landstraße, in der Anzahl von 60 Studen , billig zu verfaufen.

Eben dafelbst find auch einige Bundert febr bobe Fichtenbaume am Stamme vertäuflich. Unzufragen

beim Gute Weirelbach.

3. 925. (14)



Moll's



Bei der letten Pariser Weltausstellung laut offizieller "Wiener Zeitung" unter allen ähnlichen Sausarzneien einzig und allein mit ber Preismedaille ausge= zeichnet, durch welchen souverainen Ausspruch der internationalen Jury für die unübertroffene Qualität und Preiswurdigfeit diefes Praparates gegenüber fammtlicher Erzeugniffe des In- und Auslandes, der unumftößlichfte Beweis geliefert wurde.

Alleiniges Central - Dersendungs - Depot: Apothefe "zum Storch",

Tuchlauben, gegenüber Wandl's Sotel in Wien.

Preis einer versiegelten Driginal = Schachtel 1 fl. 12 fr. C. M. Genaue Ge= brauche = Unweisungen in allen Sprachen.

Diese in tausend Beisvielen nach jahrelanger Erfahrung als vortrefflich bewährten "Seiblig-Bulver" find in Stadt und Land bereits zu einer so allgemeinen Anerkennung gelangt, daß gegenwärtig der Auf berselben weit über die Grenzen des Kaiserstaates hinausreicht. — Was die zwerlästige Heilwirsamseit von Moll's "Seidlig-Pulvern", namentlich bei Magen und Unterleibsbeschwerden, zu leisten vermag, welche ausgiedige Abhlife sie gegen Leberleiben, Berschopfung, Hamorrhoidalübel, Schwindel, Herzflopfen, Blutsongesti-nen, Magentramps, Berschleimung, Sodbrennen und verschiedene Darmfrankseiten gewähren, muß bereits als knitzte Thatsache angenommen werden, und unzählige nervös herabgestimmte Personen haben durch die verständige Anwendung derselben schon oft wesentliche Erleichterung und neue Thatfraft gewonnen.

In Laibach befindet fich bie Saupt = Rieberlage obiger Bulver einzig und allein in ber Apothefe jum "goldenen Sirfch" ber Fran Elise Mayer.



Zahnarzt Popp's f. f. a. priv.

Unatherin: Mundwasser.

Alleiniges Central-Bersendungs-Depot en gros & en détail: Wien, Stadt, Goldschmiedgaffe Ber. 604

Preis eines verfiegelten Originalflafchens fammt genauer Gebrauchs - Anweifung und Brofchure: 1 fl. 20 kr. C. M.

Bei Bestellung von einzelnen Flafchchen bittet man 30 fr. EM. für Bostgebuhr einzusenben, ba bie Berfendung franto geschehen muß.

Da bieses burch 1000 ber anerkennenbsten Zeuguisse von den hervorragenbsten Autoritäten bes währte, — bei bem sich täglich steigeruben und zehnsach vermehrten Bebarse in jeder Haushaltung nothwendig gewordene und erprobte Mundwasser selbst von hehr und höchsten herrichaften besonders als eines der vorzüglichsten Konservirangsmittel für Jähne und Mundtheile benügt, sowie von den renommirtellen Acreten vergebnet wird. In siehte ich mich ihrer werten bereichten der verlenne mirteften Acraten vererbnet wird : fo fuhle ich mich jeder weitern Anpreifung ganglich überhoben.

vesciabilisches Zahreliven

von 3. G. Bopp, Bahnargt und Priv Inh. des Anatherin Mundwaffere in Wien. Es reinigt die Bahne berart, daß durch deffen täglichen Webrauch nicht nur der gewöhnlich fo laftige Bahnftein entfernt wird, fondern auch die Glafur der Babne an Beife und Bartheit immer junimmt. In Laibach vorrathig bei Anton Krifper und Matthans Krafchowit, in Gorg bei 3. Anelli, in Erieft bei Ricovich, Apothefer, in Finme bei Rigotti, Apothefer.